

SCHALOM

„Jüdisches Leben – damals und heute –
in Schönebeck (Elbe)“

Einladung zur Vernissage

„Was geschah in Stutthof? Wir erinnern! Wir mahnen!“

Vorstellung von Recherchearbeiten von Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule „Am Lerchenfeld“

Schönebeck im Rahmen einer Projektwoche im Konzentrationslager Stutthof bei Danzig/Polen im Herbst 2025

20. November 2025
17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Aula der Sekundarschule „Am Lerchenfeld“
Berliner Straße 8a | 39218 Schönebeck (Elbe)



Foto: Bildungszentrum Rückenwind e.V. Schönebeck

Inhalt

Im September 2025 führte eine Projektfahrt Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule „Am Lerchenfeld“ Schönebeck zur Gedenkstätte Stutthof in der Nähe von Danzig/Polen. Dort erfuhren sie die Geschichte zum Konzentrationslager Stutthof.

Nach dem Überfall auf Polen, zunächst als Zivilgefangenenlager eingerichtet, wurde Stutthof 1941 ein Sonderlager, welches der Gestapo unterstand.

Im Jahr 1942 wurde Stutthof dann ein Konzentrationslager, in welchem grausame und menschenverachtende Versuche durchgeführt wurden. Tausende von Menschen wurden vergast und anschließend verbrannt.

Anmeldung

Frau Kirsten Sternberg

Schulsozialpädagogin

Bildungszentrum des Rückenwind e.V.

Schönebeck

Bahnhofstraße 11/12

39218 Schönebeck (Elbe)

Telefon: 01525 4913728

E-Mail:

kirsten.sternberg@rueckenwind-schoenebeck.de

Die Veranstaltung ist öffentlich.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Die Schülerinnen und Schüler befassen sich vor Ort mit den dort geschehenen Verbrechen.

In der Vernissage stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Projektarbeiten mit unterschiedlichen Medien vor und laden damit zum Gedankenaustausch ein.



#moderndenken

